



NIEDERSCHRIFT NR. 4

über die **öffentliche** Sitzung des Gemeinderates am **17.05.2018**

Beginn: 19.30 Uhr, Ende 20.20 Uhr

in 79427 Eschbach, Castellsaal

Anwesend:	Mario Schlafke Michael Isele Dieter Maier Claudia Olczak Michael Riesterer Lionel Calon Martin Suger Susanne Tegel Manfred Bläse Heiko Schrauber	Bürgermeister GRat GRat GRätin GRat GRat GRat GRätin GRat GRat	Vorsitzender
Verwaltung:	Elke Müller Sabine Werner	HAL RAL	Schriftführerin
Sonstige:	Alexander Kirschner	XS-Architekten	Zu TOP 5
Entschuldigt:	Claudia Geisselbrecht	GRätin	

Bürgermeister Mario Schlafke begrüßt die Anwesenden zur 4. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates im Castellsaal in Eschbach.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Gremiumsmitglieder zur Verhandlung durch die Einladung vom 09.05.2018 ordnungsgemäß geladen wurden. Am 09.05.2018 wurden Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzung ortsüblich bekannt gemacht.

Da mit derzeit 10 Gremiumsmitgliedern mehr als die Hälfte der 11 ordentlichen Gremiumsmitglieder zum Sitzungsbeginn anwesend sind, wird die Beschlussfähigkeit grundsätzlich festgestellt.

Als **Urkundspersonen** werden Michael Riesterer und Susanne Tegel ernannt.

Es bestehen keine Fragen oder Anträge zur Tagesordnung.

Bürgermeisteramt \* Hauptstraße 24 \* 79427 Eschbach

I. «Feld1»  
«Feld3» «Feld6» «Feld4»  
«Feld7»  
«Feld8» «F10»

Abteilung Haupt- und Ordnungsamt  
Bearbeiter Elke Müller  
Fon 0 76 34 / 5504- 14  
Fax 0 76 34 / 5504- 55  
E-Mail mueller@gemeinde-eschbach.de  
Web www.gemeinde-eschbach.de  
Facebook @RathausEschbach

Unser Zeichen 022.30  
Ihr Zeichen -  
Ihre Nachricht -

Eschbach, 9. Mai 2018

## Einladung zur 4. öffentlichen und zur 4. nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, 17. Mai 2018

Sehr geehrter «Feld2» «Feld5»,

zu der am Donnerstag, 17. Mai 2018 um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Castells stattfindenden öffentlichen und der anschließenden nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates lade ich Sie herzlich ein.

Nach § 34 Abs. 3 GemO sind Gemeinderäte verpflichtet, an der Sitzung teilzunehmen.

Die Tagesordnung und die Beschlussvorlagen liegen dieser Einladung bei.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Mario Schlafke  
Bürgermeister

II. z.a.A. Jhu

## Tagesordnung

Für die am Donnerstag, 17.05.2018 um 19.30 Uhr

im Castellsaal stattfindende **öffentliche** Sitzung des Gemeinderates.

- TOP 1 Einwohnerfragen
- TOP 2 Bekanntgaben von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen
- TOP 3 Vergabe der Ganzheitlichen Betreuungsleistungen im NKHR-Gesamtprojekt zum Umstellungszeitpunkt 01.01.2020  
Beschlussvorlage Nr. 20187-034
- TOP 4 Gestaltung des Außengeländes der Kindertagesstätte St. Anna und teilweise Umgestaltung in einen Kinderspielplatz;  
Beschlussvorlage Nr. 2018-036
- TOP 5 Bausache:  
Antrag auf Erweiterung eines Einfamilienhauses zu einem Zweifamilienhaus, Flst.Nr. 6451, 6451/1, 6451/2, Stegmattenweg 13;  
Beschlussvorlage Nr. 2018-035
- TOP 6 Bausache:  
Antrag auf Neubau eines 2-Familienhauses mit Garage, Flst.Nr. 6555, In den Mühlematten 43;  
Beschlussvorlage Nr. 2018-037
- TOP 7 Mitteilungen der Verwaltung
- TOP 8 Anfragen an die Verwaltung
- TOP 9 Einwohnerfragen

gez. Mario Schlafke  
Bürgermeister



---

**NIEDERSCHRIFT**

Gremium:	Gemeinderat	öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	17.05.2018	nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 9 Gemeinderäte	Schriftführerin:	Elke Müller
Vorsitzender:	Bürgermeister Mario Schlafke	Aktenzeichen:	

---

**TOP 1**

**Einwohnerfragen**

Die Elternbeiratsvorsitzende der Schule Frau Cordula Ströbele erinnert daran, dass Gemeinderat und Bürgermeister am 07.06.2018 in die Schule eingeladen seien.

BM Schlafke bedankt sich nochmals für die Einladung.





**NIEDERSCHRIFT**

Gremium:	Gemeinderat	öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	17.05.2018	nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 9 Gemeinderäte	Schriftführerin:	Elke Müller
Vorsitzender:	Bürgermeister Mario Schlafke	Aktenzeichen:	

**TOP 2**

**Bekanntgaben von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen**

In der Sitzung des Gemeinderates vom 19.04.2018 wurden folgende nichtöffentliche Beschlüsse gefasst:

- Der Gemeinderat bestellt Frau Christiane Pfefferle für die Zeit ab 01.05.2018 zur Kassenverwalterin. Die Bestellung von Frau Marianne Höcker wird gleichzeitig widerrufen.

In der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 03.05.2018 wurden folgende nichtöffentliche Beschlüsse gefasst:

- Der Verwaltungsausschuss beschließt die Stundenerhöhung der neuen Kassenleiterin von bisher 23 Stunden auf 28 Stunden für die Zeit ab 01.05.2018.
- Als Leitung für die Kindertagesstätte St. Anna wird Frau Sylvie Zimmermann zum 01.08.2018 mit einem Stellenanteil von 100% in Entgeltgruppe S9 Stufe 3 eingestellt.
- Der bestehende befristete Arbeitsvertrag mit einer befristet eingestellten Erzieherin in der KiTa Arche Noah wird bis zum 31.08.2019 verlängert.
- Es wurden zwei weitere Erzieher-Stellen für das kommende Kindergartenjahr besetzt. Auf Namensnennung verzichten wir an dieser Stelle, da die Arbeitsverträge noch nicht unterschrieben sind.





**NIEDERSCHRIFT**

Gremium:	Gemeinderat	öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	17.05.2018	nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 9 Gemeinderäte	Schriftführerin:	Elke Müller
Vorsitzender:	Bürgermeister Mario Schlafke	Aktenzeichen:	902.050

**TOP 3**

**Vergabe der Ganzheitlichen Betreuungsleistungen im NKHR-Gesamtprojekt zum Umstellungszeitpunkt 01.01.2020**

**1. Beschlussantrag:**

Der Auftrag für die Ganzheitlichen Betreuungsleistungen im NKHR-Gesamtprojekt zum Umstellungszeitpunkt 01.01.2020 wird zum Angebotspreis in Höhe von 35.000,00 Euro an die Firma Schüllermann Consulting GmbH aus Sigmaringen vergeben.

**2. Aussprache:**

BM Schlafke trägt den Sachverhalt vor und verweist im Übrigen auf die Beschlussvorlage Nr. 2018-034. RAL Sabine Werner ergänzt den Sachvortrag des Bürgermeisters.

Auf Nachfrage von GRätin Tegel erläutert RAL Werner, dass unter „individuelle Besonderheiten“ z.B. zu verstehen sei, wie das in der Verwaltung vorhandene Fachwissen genutzt werden kann. Die von Frau Tegel nachgefragten Zusatzleistungen würden im Gesamtverhältnis stehen und wurden mit angeboten.

GRat Isele ist der Meinung, dass der 2. Bieter ohnehin aus der Wertung rausfalle, da er sich nicht an das Leistungsverzeichnis gehalten habe. HAL Müller berichtigt, dass sich der Bieter schon an das Leistungsverzeichnis gehalten habe aber selbst eingeräumt habe, dass er die Dienstleistung nach Leistungsverzeichnis nicht für auskömmlich halte und daher zusätzliche Termin und Kosten angesetzt habe.

Auf Nachfrage aus der Mitte des Gemeinderates berichtet BM; Schlafke, dass die Fa., Schüllermann durchweg über positive Referenzen verfüge.

**3. Beschlussfassung:**

Abstimmung (§ 37 Abs. 6 GemO)	Ja-Stimmen:	10
	Nein-Stimmen:	0
offen: <input checked="" type="checkbox"/>	Enthaltungen:	0
geheim: <input type="checkbox"/>		

#### 4. **Beschluss:**

Der Auftrag für die Ganzheitlichen Betreuungsleistungen im NKHR-Gesamtprojekt zum Umstellungszeitpunkt 01.01.2020 wird zum Angebotspreis in Höhe von 35.000,00 Euro an die Firma Schüllermann Consulting GmbH aus Sigmaringen vergeben.



**Gemeinderat 17.05.2018- öffentlich**

Beschlussvorlage: Nr. 2018-034  
 Aktenzeichen: 902.050  
 Berichtersteller: RAL Sabine Werner  
 Anlage: -


**Vergabe der Ganzheitlichen Betreuungsleistungen im NKHR-Gesamtprojekt zum Umstellungszeitpunkt 01.01.2020**
**1. Beschlusshistorie**

Gemeinderat	Öffentlich	22.03.2018
Gemeinderat	Öffentlich	17.05.2018

**2. Sachverhalt:**

In der Gemeinderatssitzung am 22.03.2018 wurde die Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR) bei der Gemeinde Eschbach zum 01.01.2020 beschlossen. Mit dem kommunalen Rechenzentrum wurde dieser Termin bereits so koordiniert, dass im Jahr 2019 das Projekt zur Umstellung des EDV-Fachprogrammes auf KommunalMaster-SMART erfolgen wird.

Bereits zuvor wurden mit unterschiedlichen Firmen Möglichkeiten für eine externe Begleitung im Gesamtprojekt diskutiert. Zu entscheiden war, ob die aufwendigste Teilleistung im Projekt „Erfassung und Bewertung des Anlagevermögens“ vergeben wird oder ob eine ganzheitliche Betreuung im NKHR Gesamtprojekt erfolgen sollte, in dem die überwiegenden, erforderlichen Umstellungsarbeiten von der Gemeinde Eschbach eigenständig vorgenommen werden. Die Ganzheitliche Betreuung beinhaltet:

- Erstellung des Projektplanes
- Begleitung bei der Erfassung und Bewertung des gesamten Vermögens und der Schulden
- Unterstützung bei der Erstellung des Kosten- und Produktplanes
- Erstellung des doppischen Haushaltes
- Sachgerechte Vorbereitung der Eröffnungsbilanz
- Vorbereitende Arbeiten für den ersten Jahresabschluss
- Qualitätssicherung der Buchhaltung

Aufgrund des vorhandenen Fachwissens (theoretische und praktische Erfahrungen beim Umstellungsprozess) hat sich die Gemeindeverwaltung dazu entschlossen, eine externe Projektunterstützung in Form von Beratungsleistungen über den gesamten Projektverlauf, d.h. 2018 bis 2021 auszuschreiben. Damit hat die Gemeindeverwaltung die Möglichkeit, gerade in Bezug auf den wichtigsten Baustein „Erfassung und Bewertung des Vermögens“, größtmöglichen Einfluss auf die Ermessensspielräume bei der Erstellung der NKHR-Eröffnungsbilanz zu nehmen. Darüber hinaus ist zu jedem Zeitpunkt des Projektes die Prüfungssicherheit gewährleistet.

Sollte zum Beispiel aufgrund von Personalausfällen eine Situation eintreten, in der einzelne Projektleistungen nicht wie geplant eigenständig umgesetzt werden können, sollte die ausgewählte Firma zu jedem Zeitpunkt die anfallenden Arbeiten gegen ein zusätzliches Honorar übernehmen können.

Im Zuge der beschränkten Ausschreibung wurden vier Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Ausschlaggebend bei der Auswahl der potentiellen Bieter waren die Referenzen, die Möglichkeiten die individuellen Besonderheiten der Gemeinde Eschbach zu berücksichtigen sowie die fachlichen und personellen Möglichkeiten für die Übernahme notwendiger zusätzlicher Arbeiten im Projekt.

Zum Submissionstermin am Mittwoch, 02.05.2018 gingen zwei Angebote bei der Gemeinde ein.

#### Submissionsergebnis (brutto)

Schüllermann Consulting GmbH	35.000,00 Euro
Weiterer Bieter	22.848,00 Euro

Bereits in einem Telefonat nach erfolgter Zusendung der Ausschreibungsunterlagen sowie im Rahmen der Ausschreibungsunterlagen unter der Rubrik Bemerkungen hat der zweite und günstige Anbieter mitgeteilt, dass die im Leistungsverzeichnis angegebenen 12 Workshops nicht ausreichend seien, um das Projekt in gewünschter Weise durchzuführen. Darüber hinaus können die individuellen Besonderheiten der Gemeinde Eschbach nur geringfügig berücksichtigt werden. Die Vermögensbewertung würde einen deutlichen höheren Zeitumfang in Anspruch nehmen. Telefonisch wurde dazu geraten, die Vermögensbewertung vollständig von der Firma vornehmen zu lassen. Dies hätte zur Folge, dass unter Berücksichtigung der Ausschreibungsergebnisse der Nachbargemeinden zusätzlich mindestens 15.000 € zu veranschlagen wären.

Unter Berücksichtigung der Kriterien und der Aufwendungen, die bereits durch die Erstellung des Projektplans im März 2018 angefallen sind, wird empfohlen, die Firma Schüllermann Consulting GmbH mit der Durchführung des Projektes in Form der Beratungsleistungen im NKHR-Gesamtprojekt zu beauftragen.

### **3. Finanzielle Auswirkungen:**

Die Angebotssumme teilt sich wie folgt auf (brutto):

Gesamthonorar	35.000,00 Euro
Abzüglich Honorar Teilprojekt „Erstellung des Projektplans“	1.547,00 Euro
<b>Honorar</b>	<b>33.453,00 Euro</b>

Kostenverteilung pro Jahr:

2018	8.363,25 Euro
2019	11.151,00 Euro
2020	11.151,00 Euro
2021	2.787,75 Euro

Haushaltsmittel in Höhe von 15.000 Euro für Beratungsleistungen im Rahmen des NKHR Projektes sind im Haushaltsplan 2018 bei HHStelle 1.0300.655000 vorhanden. Die Mittel sind auskömmlich.

**4. Beschlussvorschlag:**

Der Auftrag für die Ganzheitlichen Betreuungsleistungen im NKHR-Gesamtprojekt zum Umstellungszeitpunkt 01.01.2020 wird zum Angebotspreis in Höhe von 35.000,00 Euro an die Firma Schüllermann Consulting GmbH aus Sigmaringen vergeben.

Eschbach, 07.05.2018

  
\_\_\_\_\_  
Mario Schlafke  
Bürgermeister

  
\_\_\_\_\_  
Elke Müller  
Hauptamtsleiterin

  
\_\_\_\_\_  
Sabine Werner  
Rechnungsamtsleiterin



---

Gremium:	Gemeinderat	öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	17.05.2018	nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 9 Gemeinderäte	Schriftführerin:	Elke Müller
Vorsitzender:	Bürgermeister Mario Schlafke	Aktenzeichen:	463

---

## **TOP 4**

### **Gestaltung des Außengeländes der Kindertagesstätte St. Anna und teilweise Umgestaltung in einen Kinderspielplatz**

#### **1. Beschlussantrag:**

Die Außenspielfläche der KiTa St. Anna wird geteilt. Der abgetrennte Teil wird in einen öffentlichen Kinderspielplatz umgewandelt.

#### **2. Aussprache:**

BM Schlafke erläutert den Sachverhalt und verweist im Übrigen auf die Beschlussvorlage Nr. 2018-036.

GRat Isele möchte wissen, ob der neue öffentliche Spielplatz dann auch für die KiTas zur Verfügung stehe. Das bestätigt BM Schlafke, denn dieser könne natürlich zusätzlich zu den Außenspielflächen der KiTas benutzt werden.

Auf Nachfrage von GRat Calon erläutert BM Schlafke, dass der Zugang auf den neuen Spielplatz vom öffentlichen Bereich her erfolgen solle.

GRat Calon hält es nicht für sinnvoll, den Holzzaun entlang der Belchenstraße zu entfernen, da der Spielplatz mit seiner Grünfläche als Hundetoilette missbraucht werden oder sich zu einem Treffpunkt für Jugendliche entwickeln könnte.

Auch GR Riesterer spricht sich dagegen aus, das Gelände der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen, es sollte komplett eingezäunt bleiben, sonst werde auch die Gefahr von Diebstählen zu groß.

BM Schlafke führt aus, dass das KiTa-Gelände selbst auf jeden Fall eingezäunt bleiben werde – in welcher Form auch immer.

GRat Calon hält die Maßnahme für unangebracht teuer, das müsse sich auch mit der halben Summe machen lassen. BM Schlafke berichtet, dass es einen konkreten Kostenvoranschlag für die Maßnahme gebe.

Auf Nachfrage von GRat Suger betätigt BM Schlafke, dass der bestehende Holzzaun auf jeden Fall abgebaut werden müsse, da er nicht mehr sicher sei und darüber hinaus auch den Vorschriften nicht entspreche.

GRat Isele hält die Idee, den Spielplatz öffentlich zu machen, prinzipiell für überlegenswert, dieser solle aber komplett eingezäunt bleiben. Er hält die Befürchtungen von GR Calon für berechtigt.

GRätin Tegel überlegt, ob es eine Lösung wäre, das komplette Gelände eingezäunt zu lassen und in der Mitte die Fläche für die KiTa abzutrennen. BM Schlafke hält das für einen gangbaren Weg, den man überprüfen müsse. Im Haushaltsplan sei er in dieser Form nicht dargestellt.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, wird über den Beschlussantrag abgestimmt. Da dieser abgelehnt wird, bittet GRat Isele, das Thema in einer der nächsten Sitzungen nochmal aufzugreifen, wenn die Verwaltung die Alternativen geprüft habe.

### 3. Beschlussfassung:

Abstimmung (§ 37 Abs. 6 GemO)

Ja-Stimmen: 2

Nein-Stimmen: 5

offen:  geheim:

Enthaltungen: 3

### 4. Beschluss:

#### Abgelehnt

Die Außenspielfläche der KiTa St. Anna wird geteilt. Der abgetrennte Teil wird in einen öffentlichen Kinderspielplatz umgewandelt.





Der neu entstehende Spielplatz, der zudem eine Bedarfslücke in der Ortsmitte füllt, könnte mit geringem Kostenaufwand realisiert werden: für eine Durchfahrtsperre für Fahrräder müssten ca. 900 Euro aufgewendet werden, die Kosten für eine Ersatzbepflanzung werden ca. 1.000 Euro betragen.

### 3. Finanzielle Auswirkungen:

Einsparung von ca. 10.000 Euro bei HHStelle 1.4640.500000.

### 4. Beschlussvorschlag:

Die Außenspielfläche der KiTa St. Anna wird geteilt. Der abgetrennte Teil wird in einen öffentlichen Kinderspielplatz umgewandelt.

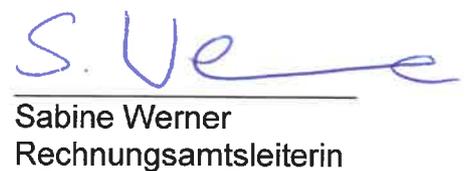
Eschbach, 08.05.2018



Mario Schlafke  
Bürgermeister



Eike Müller  
Hauptamtsleiterin



Sabine Werner  
Rechnungsamtsleiterin



Gemeinde Eschbach

Maßstab: 1:500  
 Bearbeiter: webgis05  
 Datum: 08.05.2018

Auszug aus der  
 Liegenschaftskarte

Nur für den internen Gebrauch



**NIEDERSCHRIFT**

Gremium:	Gemeinderat	öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	17.05.2018	nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 9 Gemeinderäte	Schriftführerin:	Elke Müller
Vorsitzender:	Bürgermeister Mario Schlafke	Aktenzeichen:	632.201

**TOP 5**

**Bausache:**

**Antrag auf Erweiterung eines Einfamilienhauses zu einem Zweifamilienhaus, Flst.Nr. 6451, 6451/1, 6451/2, Stegmattenweg 13**

**1. Beschlussantrag:**

Das Einvernehmen zur Erweiterung eines Einfamilienhauses zu einem Zweifamilienhaus auf Flst.Nr. 6451, 6451/1, 6451/2, Gemarkung Eschbach wird erteilt.

**2. Aussprache:**

BM Schlafke erläutert den Sachverhalt und verweist im Übrigen auf die Beschlussvorlagen Nr. 2018-035. Er begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Alexander Kirschner vom Büro XS-Architekten, der dem Gremium das private Bauprojekt nochmals vorstellt und die Pläne dazu erläutert.

Es wird keine weitere Aussprache gewünscht.

**3. Beschlussfassung:**

Abstimmung (§ 37 Abs. 6 GemO)	Ja-Stimmen:	10	
	Nein-Stimmen:	0	
offen: <input checked="" type="checkbox"/>	geheim: <input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	0

**4. Beschluss:**

Das Einvernehmen zur Erweiterung eines Einfamilienhauses zu einem Zweifamilienhaus auf Flst.Nr. 6451, 6451/1, 6451/2, Gemarkung Eschbach wird erteilt.



**Gemeinderat 17. Mai 2018- öffentlich**

Beschlussvorlage: Nr. 2018-035  
 Aktenzeichen: 632.201  
 Berichterstatter: BM Schlafke  
 Anlage: Lageplan

**Bausache:**

**Antrag auf Erweiterung eines Einfamilienhauses zu einem Zweifamilienhaus,  
 Flst.Nr. 6451, 6451/1, 6451/2, Stegmattenweg 13**

**1. Beschlusshistorie**

Gemeinderat	Öffentlich	19.04.2018
<b>Gemeinderat</b>	<b>Öffentlich</b>	<b>17.05.2018</b>

**2. Sachverhalt:**

Der Antragsteller beantragt die Baugenehmigung zur Erweiterung eines Einfamilienhauses zu einem Zweifamilienhaus. Für das Bauvorhaben wurden Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes beantragt:

- Abweichung von § 1 Abs. 2 des Bebauungsplans „Winkelmatten II“ bezüglich der festgesetzten Gebäudehöhe (konkret: Traufhöhe mit 4,75 m)
- Abweichung von § 2 Abs. 1.1 „Dachform und Dachneigung“.

In der Gemeinderatssitzung am 19.04.2018 hatte der Gemeinderat die Bausache vertagt, damit Lösungsansätze ohne Befreiungen gefunden werden können.

In einem Erörterungstermin mit dem Bauherrn und seinem Architekten konnte der Antragsteller schlüssig darlegen, aus welchen Gründen die Befreiungen erforderlich und geboten sind.

Eine Rücksprache mit dem Bauordnungsamt hat ergeben, dass die Genehmigung der Befreiungen aufgrund des Alters des Bebauungsplanes, der bereits vorhandenen Bebauung sowie der Lage im Baugebiet als hinnehmbar angesehen werden kann.

Aus der Angrenzeranhörung haben sich keine Einwände der anliegenden Eigentümer gegen das geplante Bauvorhaben ergeben.

Der vom Bauherrn beauftragte Architekt wird bei der Sitzung anwesend sein um – falls gewünscht – Fragen aus der Mitte des Gemeinderates zu beantworten.

Die Stellungnahme der Gemeinde ist erforderlich. Die inhaltliche Prüfung des Antrags erfolgt durch das Landratsamt als untere Baurechtsbehörde.

### 3. Finanzielle Auswirkungen:

keine

### 4. Beschlussvorschlag:

Das Einvernehmen zur Erweiterung eines Einfamilienhauses zu einem Zweifamilienhaus auf Flst.Nr. 6451, 6451/1, 6451/2, Gemarkung Eschbach wird erteilt.

Eschbach, 08.05.2018



Mario Schlafke  
Bürgermeister



Elke Müller  
Hauptamtsleiterin



Sabine Werner  
Rechnungsamtsleiterin

# Lageplan zum Bauantrag auf Baugenehmigung

- zeichnerischer Teil -

Unterirdische Leitungen sind nicht dargestellt

Auszug aus dem Liegenschaftskataster vom 24.12.2017

Gefertigt und nach §4 LBOVVO ausgearbeitet:

Staufen, den 08.03.2018





**NIEDERSCHRIFT**

Gremium:	Gemeinderat	öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	17.05.2018	nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 9 Gemeinderäte	Schriftführerin:	Elke Müller
Vorsitzender:	Bürgermeister Mario Schlafke	Aktenzeichen:	632.201

**TOP 6**

**Bausache:**

**Antrag auf Neubau eines Zweifamilienhauses mit Garage, Flst.Nr. 6555, In den Mühlematten 43**

**1. Beschlussantrag:**

Das Einvernehmen zur Errichtung eines 2-Familienhauses mit Garage auf Flst.Nr. 6555, Gemarkung Eschbach wird erteilt.

**2. Aussprache:**

BM Schlafke trägt den Sachverhalt vor und verweist im Übrigen auf die Beschlussvorlage Nr. 2018-037. Er ergänzt, dass ein Kenntnissgabeverfahren möglich gewesen wäre, dass die Bauherrschaft sich jedoch für ein reguläres Bebauungsplanverfahren entschieden habe.

Es wird keine weitere Aussprache gewünscht.

**3. Beschlussfassung:**

Abstimmung (§ 37 Abs. 6 GemO)

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 0

offen:  geheim:

Enthaltungen: 0

**4. Beschluss:**

Das Einvernehmen zur Errichtung eines 2-Familienhauses mit Garage auf Flst.Nr. 6555, Gemarkung Eschbach wird erteilt.

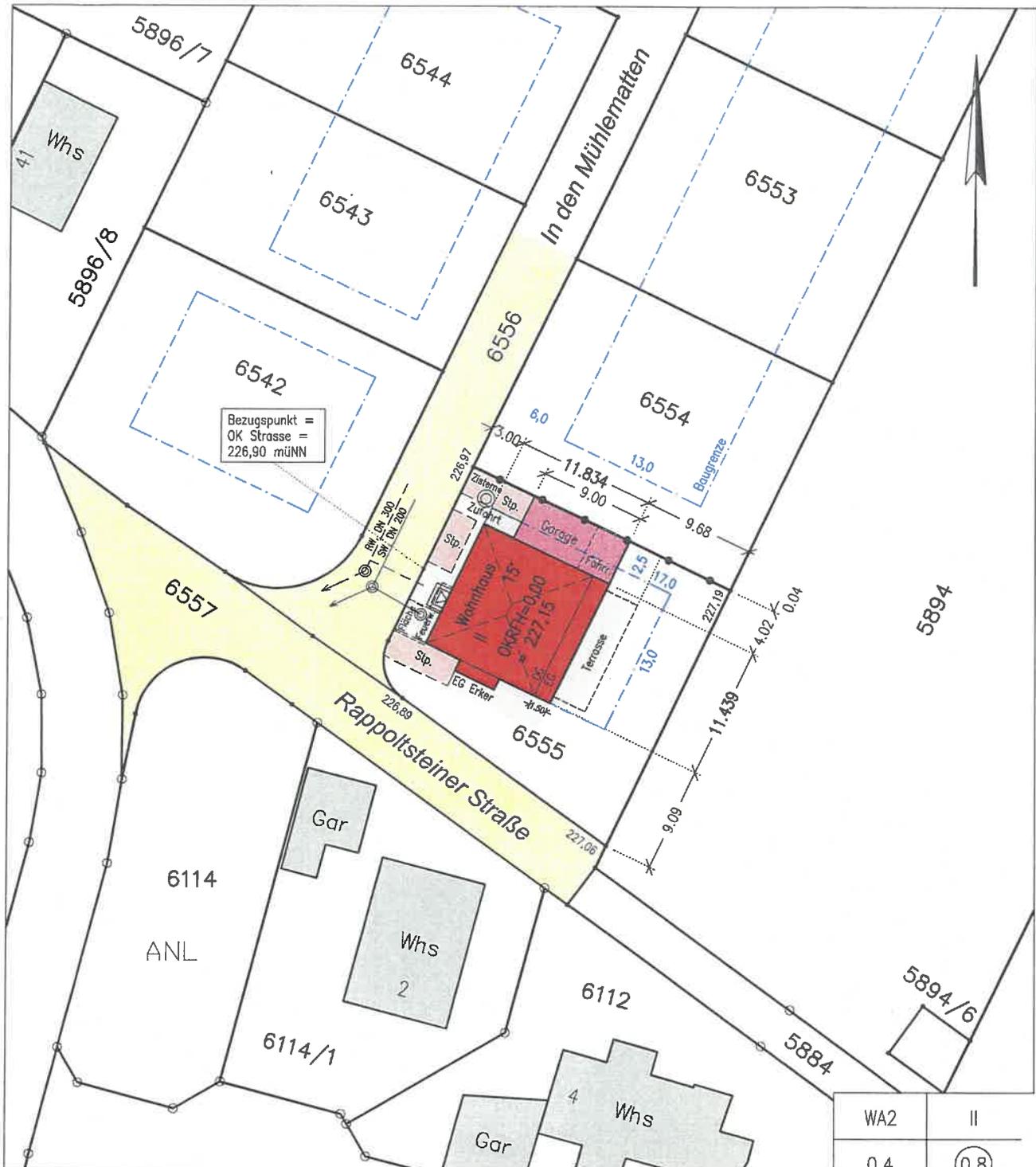




# LAGEPLAN 1 : 500 – Zeichn. Teil zum Bauantrag

Gemeinde und Gemarkung Eschbach  
 Flurstück Nr. 6555  
 Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

BVH Dehler



Auszug aus dem Liegenschaftskataster und  
 Einzeichnung nach Par. 4 der LBOWO  
 Topographische Geländeaufnahme vom 12.02.2018  
 Alle Höhenangaben im Neuen System (müNN)

Abstandsflächen nach § 5 LBO  
 $A = \text{Wandhöhe } H \times 0,4$   
 $A = 6,47 \text{ m} \times 0,4 = 2,59 \text{ m}$

WA2	II
0,4	⊙(0,8)
0°-15°	△E
TH = 8,0 m	
GH = 11,0 m	

Sachverständiger (nach Par.5 Abs.3 LBOWO):

Gefertigt am 04.04.2018

Geändert am

*Michael Valter*

Ingenieurbüro für Vermessung  
**Michael Valter**

Am Sportplatz 43 Telefon 07664 / 2873, Fax 2823  
 79112 Freiburg E-Mail info@Valter-Vermessung.de





Gremium:	Gemeinderat	öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	17.05.2018	nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 9 Gemeinderäte	Schriftführerin:	Elke Müller
Vorsitzender:	Bürgermeister Mario Schlafke	Aktenzeichen:	

---

## TOP 7

### Mitteilungen der Verwaltung

#### 1. Sonnenschutz Schule

BM Schlafke teilt mit, dass die Arbeiten für einen Sonnenschutz im oberen Klassenzimmer in der Schule beauftragt seine. Nach Rücksprache mit der Schulleitung werde nur das obere Klassenzimmer mit einem Sonnenschutz in Lamellenform ausgestattet. Die Mittel dafür sind im Haushaltsplan vorhanden.

#### 2. Dachgeschoss Castell

Die Arbeiten im Dachgeschoss das Castells beginnen voraussichtlich diesen Samstag. Der Arbeitsbeginn sei witterungsabhängig, weil das Dach geöffnet werden muss. Lärmintensive Arbeiten werden in der Regel am Samstag durchgeführt, um den Arbeitsablauf der Verwaltung so wenig wie möglich zu stören.

#### 3. Brandschutzwand KiTa Arche Noah

BM Schlafke teilt mit, dass die Schlussrechnung nun vorliege und die Maßnahme mit rund 7.500 Euro günstiger ausfalle als vorgesehen. Am 15.01.2018 wurden dem Gemeinderat Kosten in Höhe von 11.500 Euro kommuniziert.





Gremium:	Gemeinderat	öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	17.05.2018	nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 9 Gemeinderäte	Schriftführerin:	Elke Müller
Vorsitzender:	Bürgermeister Mario Schlafke	Aktenzeichen:	

---

**TOP 8**

**Anfragen an die Verwaltung**

**1. Befestigung der Böschung des Eschbachs**

GRat Calon erkundigt sich nach dem Sachstand. BM Schlafke berichtet, dass die Schäden auf den Probestau zurückgeführt werden könnten. Der Vorflutverband habe deshalb die Kostenübernahme zugesagt. Ein Angebot für die Durchführung der Reparaturarbeiten liege der Verwaltung vor. Die Umsetzung werde voraussichtlich im Sommer erfolgen.

**2. Verkehrsteiler**

GRat Schrauber erkundigt sich nach Baubeginn. BM Schlafke teilt mit, dass die Bauarbeiten voraussichtlich in der KW 27 beginnen werden.





**NIEDERSCHRIFT**

Gremium:	Gemeinderat	öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	17.05.2018	nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 9 Gemeinderäte	Schriftführerin:	Elke Müller
Vorsitzender:	Bürgermeister Mario Schlafke	Aktenzeichen:	

---

**TOP 9**

**Einwohnerfragen**

Auf Nachfrage von Frau Kury bezüglich der Verkehrsführung während des Baus des Verkehrsteilers erläutert BM Schlafke, dass eine halbseitige Sperrung wohl ausreichen werde. Dies könne er aber zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht mit Sicherheit sagen.





**NIEDERSCHRIFT**

Gremium:	Gemeinderat	öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	17.05.2018	nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 9 Gemeinderäte	Schriftführerin:	Elke Müller
Vorsitzender:	Bürgermeister Mario Schlafke	Aktenzeichen:	

**Die Richtigkeit der Niederschrift wird bestätigt.**

Mario Schlafke  
Bürgermeister

Michael Riesterer

Elke Müller  
Schriftführerin

Susanne Tegel

